

LITERATUR: L. A. Frankl, Friedrich von Amerling. Ein Lebensbild, Wien 1889, S. 171; G. Keyssner, Altwiener Malerei, in: Die Kunst unserer Zeit 22-23, 1911, S. 121; G. Probszt, Friedrich von Amerling. Der Altmeister der Wiener Porträtmalerei, Wien 1927, S. 46, Nr. 354, Abb. 49; Kat. Ausst. 1950, Nr. 50; Baumstark, S. 291, Nr. 147.

### BILDNIS DER PRINZESSIN KAROLINE VON LIECHTENSTEIN IM ALTER VON EINEINHALB JAHREN

*Leinwand 35 x 28,5 cm*  
*Liechtenstein Inv. Nr. 2315*

Mit dem Brustbild en face der eineinhalbjährigen Prinzessin Karoline von Liechtenstein (1836- 1885) folgte Amerling seinem ein Jahr zuvor gemalter Kinderporträt des Alexander Vesque von Püttlingen (Probszt, Abb. 51). Da vorliegende Bild ist nach Ausweis des von Amerling selbst angefertigten Werkverzeichnisses im Jahr 1837 entstanden. Prinzessin Karoline vermählt sich 1855 mit Fürst Alois Alexander von Schönburg-Hartenstein.

Reinhold Baumstark

LITERATUR: L. A. Frankl, Friedrich von Amerling. Ein Lebensbild, Wien 1889, S. 171; G. Probszt, Friedrich von Amerling. Der Altmeister der Wiener Porträtmalerei, Wien 1927, S. 124, Nr. 395; Kat. Ausst. 1950, Nr. 48.

### BILDNIS DER PRINZESSIN SOPHIE VON LIECHTENSTEIN IM ALTER VON ETWA EINEINHALB JAHREN

*Leinwand 34,5 x 28,5 cm*  
*Liechtenstein Inv. Nr. 2379*

Das Brustbild im Dreiviertelprofil der etwa eineinhalbjährigen Prinzessin Sophie von Liechtenstein (1837- 1899) dürfte gegen 1839 entstanden sein. Für das Jahr 1840 ist ein Porträt der gleichen Prinzessin als Kniestück auf einem Polster sitzend ebenfalls von Amerling bezeugt. Mit der vorliegenden Darstellung schliesst die Folge der mit grossem technischen Können leicht hinskizzierten Kinderbilder, die Amerling drei Prinzessinnen Liechtenstein, Schwestern des späteren Fürsten Johannes II., gewidmet hat. Prinzessin Sophie vermählte sich 1863 mit Fürst Karl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Reinhold Baumstark